



MEDIENMITTEILUNG

Auftragungsgewinne Modernisierung: Implenia macht Bestandsliegenschaften fit für die Zukunft

Auftragungsgewinne im Bereich Modernisierung | Auftragungsvolumen von über CHF 180 Mio. | Hoher Sanierungsbedarf bei Bestandsliegenschaften in der Schweiz und in Deutschland | Mehrwert schaffen für nachhaltige künftige Nutzung von Immobilien

Glattpark (Opfikon), 6. Juli 2026 – Implenia hat neue Aufträge gewonnen im Bereich Modernisierung für unterschiedliche, anspruchsvolle Bestandsliegenschaften in der West- und Deutschschweiz sowie in Deutschland. Das Auftragungsvolumen für Implenia beträgt über CHF 180 Mio. – fünf Auftragungsgewinne werden folgend exemplarisch beschrieben.

Energetische Sanierung von 14 Liegenschaften in Lausanne Ost

Als Generalplaner und Totalunternehmer hat Implenia von einem institutionellen Eigentümer den Zuschlag für die energetische Sanierung von 14 Liegenschaften in der Region Lausanne erhalten. Der Auftrag umfasst den Ersatz der Energieerzeugung, die Sanierung der Gebäudehülle sowie die Prüfung von Entwicklungsmöglichkeiten wie Aufstockung und Erweiterung. Zudem werden die Gebäude an die aktuellen Sicherheits- und Brandschutzanforderungen angepasst. Die Projektlaufzeit dauert von 2026 bis 2031.

Sanierung von zwei historischen innerstädtischen Liegenschaften in Lausanne

Implenia hat von der Zürcher Kantonalbank Asset Management den Auftrag für die umfassende Sanierung von zwei historischen Wohnliegenschaften an der Avenue de France 39-41 in Lausanne erhalten. Das Projekt umfasst die energetische Sanierung, die Modernisierung der technischen Anlagen sowie die vollständige Renovation der bestehenden Wohnungen. Zudem entstehen neue Wohnungen im Dachgeschoss und das Gebäude wird den aktuellen Normen für Erdbebensicherheit und Brandschutz angepasst. Die Arbeiten erfolgen in bewohntem Zustand, was hohe Anforderungen an die Koordination und Logistik stellt. Die Arbeiten beginnen im Juni 2026 und werden voraussichtlich bis März 2029 dauern.

Umwandlung von Büros zu attraktivem Wohnraum in Zürich

Implenia baut an der Zypressenstrasse in Zürich für die Implenia Vorsorge eine bestehende Gewerbeliegenschaft zu einem Wohnhaus um und schafft damit an zentraler Lage in Zürich 53 moderne Wohnungen. Das bestehende Betongebäude wird umgebaut, statisch ertüchtigt und mit einem

zweigeschossigen Holzaufbau aufgestockt. Der Umbau wird mit konsequentem Einsatz digitaler Planungsmethoden (BIM) realisiert. Bezüglich Nachhaltigkeit wird eine SNBS Gold-Zertifizierung angestrebt. Das Projekt wurde bereits gemeinsam mit dem Team Real Estate Development von Implenía entwickelt. Die Arbeiten starten im Juli 2026 und dauern voraussichtlich bis Mitte 2028.

Erweiterung und Modernisierung der Shopping Arena St. Gallen

Im Auftrag von Swiss Prime Site (SPS) modernisiert und erweitert Implenía als Totalunternehmer die Shopping Arena St. Gallen. Im zweiten Untergeschoss entstehen rund zehn neue Shops sowie zusätzliche 700 m² Verkaufsfläche. Zudem wird die gesamte Mall modernisiert – mit hellen Holzdecken, neuen Oberlichtern sowie verbesserten Verbindungen zwischen den Geschossen. Das mit jährlich rund fünf Millionen Besuchern grösste Einkaufszentrum der Ostschweiz stärkt dadurch seine Position als führende Einkaufs- und Erlebnisdestination. Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb, alle Geschäfte bleiben erreichbar. Der Baustart ist Anfang Mai 2026 erfolgt, die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2027.

Sanierung Plattenbau-Wohnquartier in Delitzsch (Sachsen)

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben BImA hat Implenía als Generalunternehmer mit der umfassenden Instandsetzung und Sanierung eines Wohnquartiers mit insgesamt 209 Mietwohnungen in Delitzsch nördlich von Leipzig beauftragt. Die fünf in Plattenbauweise erstellten Wohnblöcke werden bezüglich Energieeffizienz auf den neusten Stand gebracht sowie durch Grundrissanpassungen, Aufzüge und neue Balkone an die Anforderungen des modernen Wohnens angepasst. Die Arbeiten erfolgen in strukturierten, abschnittswisen Bauphasen entsprechend der technischen Rahmenbedingungen und um ein optimales Umzugsmanagement zu gewährleisten. Baustart ist im August 2026 und das Projekt soll voraussichtlich Ende 2028 abgeschlossen sein.

Spezialisierte Teams und umfassende Expertise für ganzheitliche Gebäudeerneuerung

Der Sanierungsbedarf des Gebäudebestands in Schweizer und deutschen Städten wächst seit Jahren stetig. Implenía hat in der Schweiz eine spezialisierte Geschäftseinheit mit rund 80 Mitarbeitenden aufgebaut, die sich konsequent auf die ganzheitliche Gebäudeerneuerung konzentriert. Diese Einheit bündelt sämtliche Kompetenzen für strukturelle, energetische und technische Sanierungen und verfügt über erfahrene Fachteams, die gezielt auf die Anforderungen komplexer Sanierungsprojekte ausgerichtet sind. Dazu gehören unter anderem eigene Spezialisten für Rohbauarbeiten sowie für Schadstoff- und Asbestsanierungen. Diese Einheit soll bis Ende 2027 um rund 10 weitere Expertinnen und Experten wachsen. In Deutschland hat Implenía an verschiedenen Standorten Teams, die auf komplexe Sanierungs- und Umbauprojekte spezialisiert sind. Basierend auf der grossen Nachfrage werden diese ebenfalls weiter aufgebaut.

Darüber hinaus profitiert die Einheit von der umfassenden Expertise der gesamten Implenía Gruppe – von Immobilienentwicklung, Beratungsleistungen entlang des gesamten Projektlebenszyklus, über innovative Holzbaukompetenzen für Aufstockungen und Erweiterungen bis hin zu den Dienstleistungen von Wincasa

in den Bereichen Energiemanagement und nachhaltige Betriebsoptimierung. Dadurch ist Implenia in der Lage, integrierte und zukunftsorientierte Sanierungslösungen aus einer Hand anzubieten.

Implenia realisiert aktuell mehrere bedeutende und komplexe Modernisierungsprojekte wie die umfassenden Umbauten des Traditions-Warenhauses Jelmoli in Zürich, des 5-Sterne-Hotels «The Park Gstaad, A Four Seasons Hotel» oder die Transformation des historischen Bruckmann-Areals in München zum modernen Büroensemble «Heaven».

Adrian Wyss, Head Division Buildings von Implenia: «Wir sehen in der Schweiz und in Deutschland grosses Marktpotenzial für Modernisierung und Umbau von Bestandsliegenschaften. Mit umfassendem Know-how und langjähriger Erfahrung in Sanierung und Renovation unterstützt Implenia die Kunden dabei, ihre Immobilien zukunftsfähig zu machen und deren Wert zu steigern.»

Hier finden Sie Informationen zu den Leistungen von Implenia im Bereich Modernisierung: [Modernisierung - Potential & Leben für renovationsbedürftige Immobilien](#)



An der Zypressenstrasse in Zürich baut Implenia ein Bürohaus in ein Wohnhaus mit 53 modernen Wohnungen um (Bild: ©Spillmann Echsle).



Diese historischen Gebäude an der Avenue de France in Lausanne saniert Implenja umfassend für eine nachhaltige, moderne Nutzung (Bild: ©Implenia).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

19. August 2026: Halbjahresergebnis 2026, Analysten- und Medienkonferenz

3. März 2027: Jahresergebnis 2026, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenja Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenja in weiteren Märkten Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturleistungen an. Entstanden 2006, blickt Implenja auf eine rund 160-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinationalen Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, anspruchsvolle Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenja mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8 000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von CHF 3,5 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.